

Wissenschaft für Kinder

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Juni 2012 17:40

[Zitat von neleabels](#)

Und dann sehe ich die kleinen Kinder in der Grundschule und dass sie qua Gesetz dazu verurteilt sind, in den Jahren, in denen sie am prägnantesten sind, schon auf den Weg in Richtung Aberglaube und Irrationalität gesetzt zu werden. Geschichtchen statt Erfahrung, apodiktische Behauptungen anstatt von neugierigen Fragen, emotionale Dickmacher wie das Lied da oben, dass meiner Meinung nach von Verachtung für die natürliche Intelligenz und Neugier der kleinen Leute nur so trieft. 😞

Oh weh. Die meiste Prägung in diese Richtung findet wohl zu Hause statt. Kinder, die im Elternhaus gar nicht mit religiösen Inhalten konfrontiert werden, reagieren meist eher "neutral" auf den Religionsunterricht oder die Gottesdienste.

Zudem gehören diese "Geschichtchen" doch schon auch zu unserem Kulturkreis und sollten deswegen von den Kindern kennengelernt werden.

Ich kenne auch keine Religionslehrerin, die versucht, die Kinder zu kritiklosen Nachbetern zu erziehen. Meist geht es neben der eigenen Religion auch um die anderer. Und Religion ist eben auch ein Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens.